

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Vor Kurzem hat Bildungsminister Dr. Martin Polaschek gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden der Lehrgewerkschaft, Paul Kimberger, im Rahmen einer Pressekonferenz ein "Entlastungspaket" für Österreichs Schulen angekündigt. Dieses Paket umfasst zehn Maßnahmen, die zum Ziel haben, dass einerseits die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitungen entlastet werden sollen und andererseits die Qualität an den Schulen verbessert werden soll. Einige der Maßnahmen seien hier kurz beschrieben.

Das Paket sieht unter anderem die Schaffung der neuen Funktion einer pädagogisch-administrativen Fachkraft an Pflichtschulen vor. Während nämlich die Bundesschulen über administratives Personal verfügen,

mussten organisatorische, administrative und koordinative Tätigkeiten an Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnischen Schulen bisher von den Schulleitungen wahrgenommen werden. Von der Schulleitung sollen an eine oder maximal zwei Lehrpersonen Zeitressourcen vergeben werden können mit dem Ziel der Unterstützung bei komplexen pädagogisch-administrativen Aufgaben in der Schule wie der Planung der Unterrichtsorganisation (Stundenplanerstellung,



Einsatz von Lehrkräften, Fächereinteilung, Aufsichten etc.), aber auch bei Kontakten mit Schulpartnern, Eltern und Behörden wie beispielsweise der Kinder- und Jugendhilfe. Dazu sind noch legislative Anpassungen im Dienstrecht erforderlich.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Paketes ist die Wertschätzung, die durch die neue Abgeltung für den Einsatz in Deutschförderklassen in der Primarstufe zum Ausdruck kommt. Als erster Schritt ist eine Zulage in der Höhe von 75 Euro pro Monat im alten Dienstrecht vorgesehen bzw. eine Einrechnung der Tätigkeit in die 23. und 24. Stunde im neuen Dienstrecht im Ausmaß von einer Stunde.

Auch im Bereich der AHS und der BMHS sollen zusätzliche Ressourcen zur Verbesserung bei Administratorinnen und Administratoren zur Verfügung gestellt werden.

Darüberhinaus soll es auch zu Verbesserungen beim Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs kommen, indem das Verfahren inhaltlich und zeitlich gestrafft und bundesweit vereinheitlicht wird. Weiters sollen durch eine gezielte Digitalisierung im Verwaltungsbereich zentrale Prozesse vereinfacht werden. Zum Beispiel soll künftig die händische Eingabe von Schülerinnen- und Schülerdaten bei einem Schulwechsel entfallen und eine elektronische Ausstellung von Zeugnissen und Schulnachrichten möglich werden.

Wir begrüßen die angekündigten Maßnahmen, weil sie natürlich auch den Tiroler Schulen zugute kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	3
40. Verordnung: Kopfquoten Berufsschulen für das Kalenderjahr 2023	3
41. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: FLL Explore und FLL Challenge	3
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 6/2024	4
Neue Medien im Medienportal LeOn	4
Sommerferien – Ferienzug 2024	5
Vom Gauhaus zum Lnadhaus	5
SONSTIGE MITTEILUNGEN	6
Jugendrotkreuzkalender Mai – November 2024	6
PERSONALNACHRICHTEN 6/2024	7

GZ: 2023.06/0003-allg/2024

40.**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE FÜR DIE EINZELNEN BERUFSSCHU-
LEN ERMITTELTEN KOPFQUOTEN FÜR DAS KALENDER-
JAHR 2023 FESTGESETZT WERDEN**

Aufgrund des § 37 Abs. 7 in Verbindung mit § 37 Abs. 5 Tiroler Berufsschulorganisationsgesetz 1994 werden die für die einzelnen Berufsschulen für das Kalenderjahr 2023 ermittelten Kopfquoten wie folgt festgesetzt:

Schule (TFBS = Tiroler Fachberufsschule)	Kopfquote
TFBS für Bautechnik und Malerei	410,77
TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik	204,47
TFBS für Ernährung, Schönheit, Chemie, Medien	658,19
TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik	300,67
TFBS für Garten, Raum und Mode	1.021,32
TFBS für Glastechnik	440,64
TFBS für Handel und Büro Imst	515,57
TFBS für Handel und Büro Innsbruck	153,06
TFBS für Handel und Büro Kitzbühel	345,85
TFBS für Handel und Büro Reutte	536,97
TFBS Schwaz-Rotholz	265,10
TFBS für Holztechnik	654,81
TFBS für Installations- und Blechtechnik	345,34
TFBS für Kraftfahrzeugtechnik	306,86
TFBS Lienz	621,62
TFBS für Metalltechnik	392,73
TFBS für Tourismus Absam	739,63
TFBS für Tourismus und Handel Landeck	634,89
TFBS für Wirtschaft und Technik Kufstein	383,36

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 700.01/0103-allg/2024

41.**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE VERANSTALTUNGEN FLL EXPLORE UND
FLL CHALLENGE ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTAL-
TUNGEN ERKLÄRT WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

FLL Explore**am 4. Februar 2025 am BFI Innsbruck****FLL Challenge****am 31. Jänner 2025 am BFI Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Die Eigenproduktionen zu den Bezirken Tirols erfreuen sich großer Beliebtheit und sind zu einer wertvollen Ressource für den Unterricht geworden. Nun ergänzen 15 neue interaktive Drohnen-Panoramen das umfangreiche Themenpaket „Orientieren im Bezirk Landeck“ in unserem Medienportal LeOn.

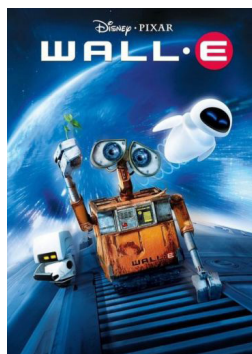
Orientieren im Bezirk Landeck

Das Themenpaket umfasst neben einem informativen Kurzfilm und Filmsequenzen, in denen Kinder einen Einblick in ihre Heimatdörfer geben, eine Sammlung von Arbeitsblättern zur besseren Erkennung und Zuordnung von Gemeinden, Ortsgrenzen und Nachbargemeinden, Tälern, Pässen und Gebirgen. Zusätzlich dienen interaktive Übungen und Panoramen der Veranschaulichung und Orientierung. Eine Fotoserie aus dem Jahr 2001 liefert detaillierte Ortsansichten, die mögliche bauliche Veränderungen im Laufe der Zeit verdeutlichen.



Wall-E (Animationsfilm, Untertitel)

Die Erde wurde verschmutzt von der gesamten Menschheit zurückgelassen und es obliegt nun den Robotern die Ordnung wiederherzustellen. Als nur noch der kleine Roboter Wall-E, eine autonom arbeitende Müllpresse, übrigbleibt, ist es seine alleinige Aufgabe die Erde aufzuräumen. Eines Tages begegnet er der modernen Roboterdame Eve. Gemeinsam reisen sie auf das Riesenraumschiff, auf welches sich die Menschen zurückgezogen haben.



Der Film liegt auch mit deutschen Untertiteln vor.

Das Lehrerzimmer (Spielfilm, Untertitel)

Die neue Lehrerin Carla Nowak sticht durch ihren Idealismus im Kollegium hervor. Als es zu einer Serie von Diebstählen an der Schule kommt und ein Schüler verdächtigt wird, beschließt sie eigenständig in dem Fall zu ermitteln. In Konflikten mit Eltern, Kollegen und Schü-

lern versucht Carla zu vermitteln, wird jedoch mit den Strukturen des Schulsystems konfrontiert. Trotz ihrer Bemühungen, alles richtig zu machen, droht Carla an den Herausforderungen zu scheitern. Der Film ist auch mit deutschen Untertiteln und Audiodeskription verfügbar.

Grundwissen Rohstoffe und Ressourcen – Wasser 1: Wasserverteilung, Wasserkreislauf, Wasserverbrauch (Untertitel optional)

Gezeigt werden u.a. die Speicherorte für das lebenswichtige Süßwasser. Auf einer Weltkarte leuchten Länder mit Wasserüberschuss und solche mit Wassermangel auf. Animierte Grafiken, darauf abgestimmte Bilder und die notwendigen Schlüsselwörter verdeutlichen den Wasserkreislauf. Szenen über die Folgen des Wassermangels regen zudem zum Nachdenken und Handeln an.



Vertiefend zum Thema Wasser steht auch das fortsetzende Themenpaket „Wasser 2: Wasserverteilung, Wasserkreislauf, Wasserverbrauch“ auf LeOn zur Verfügung. Ein Blick hinter die Kulissen eines Wasserwerkes zeigt, wie aus Grundwasser sauberes Trinkwasser wird.

Journalismus in der digitalen Welt (Untertitel optional)

Das Medium vermittelt die Grundlagen des Journalismus in einer demokratischen Gesellschaft. Es werden verschiedene Aspekte wie Chancen, Herausforderungen und Risiken des digitalen Journalismus mit unterschiedlichen Interviewpartnern aus der Praxis in Modulen behandelt. Mit diversen Arbeitsmaterialien, Bildern und interaktiven Übungen wird ein leichter Zugang zur Thematik ermöglicht.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn“ zum Anschauen und Downloaden.

SOMMERFERIEN – FERIENZUG 2024

Auch im Sommer wird der Innsbrucker Ferienzug im Medienzentrum wieder Halt machen. Vom 8. bis 31 Juli 2024 erwartet Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren dazu ein erlebnisreiches und vielseitiges Workshop-Programm, bei dem fotografiert, programmiert, gebaut und gestaltet werden, als auch an eigenen Soundeffekten gearbeitet werden kann. Anmeldungen sind hierfür ab sofort möglich.

Die umfassenden Programmpunkte beinhalten eine Handy-Fotosafari im Alpenzoo mit anschließender Fotobearbeitung, wozu auch praktische Tipps für das Fotografieren geliefert werden.

Zudem können die Teilnehmer:innen im AUDIVERSUM Soundeffekte kreieren sowie am Laptop eigene Logos und Schriftzüge designen, die durch eine Thermopresse auf die Shirts produziert werden. Auch wird es möglich sein, einen Trickfilm am Tablet zu erstellen und ein persönliches Mini-Game für zuhause zu programmieren.



In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass wir stets auf der Suche nach tatkräftigen Referent:innen sind. Motivierten, technisch kreativen Menschen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zwischen acht und 14 Jahren arbeiten, bieten wir die Möglichkeit in Tageskursen als Referent:in im Medienzentrum zu arbeiten. Anfragen bitte an **PETRA SEIWALD**, +43 512 508 4285, medienzentrum@tirol.gv.at.

VOM GAUHAUS ZUM LANDHAUS

Die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“ thematisiert in drei ehemaligen Räumen der Gauleitung – dem Sitzungsaal, dem Vorzimmer und der Kanzlei des Gauleiters – die NS-Vergangenheit des Landhausareals. Anhand von Dokumenten und Fotos aus verschiedenen Archiven zeigt sie die Planung, den Bau und die Nutzung des Gebäudes und beleuchtet seine Bedeutung bis in die Gegenwart.

Zur Vertiefung verschiedener Themenbereiche der NS-Zeit in Tirol wird begleitend zur Ausstellung ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm in Form von Lesungen, Diskussionen und Führungen geboten.

Vermittlungsangebot für Schulklassen

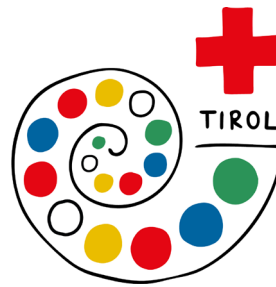
Schüler:innen ab zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, die Ausstellung im Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, in Innsbruck mit ihrer Klasse zu besuchen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Angebot bis zum 26. Oktober verlängert. Um Voranmeldung unter tkb@bildung-tirol.gv.at wird gebeten.

Nähere Informationen zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm finden sich unter www.tirol.gv.at/erinnern.



JUGENDROTKREUZKALENDER**JUNI – NOVEMBER 2024**

- Mittwoch, 19. Juni 2024, 08:00 – 12:00 Uhr
Pinguin-Cup Kufstein, Kundl
- Freitag, 21. Juni 2024, 08:00 – 14:00 Uhr
Helfi-Olympiade Schwaz, Paulinum Schwaz
- Sonntag, 14. Juli 2024, bis Samstag, 27. Juli 2024
JRK-Sommercamp, Altenmarkt im Pongau
- Samstag, 14. September 2024, 12:00 – 20:00 Uhr
Jugendevent mit dem Roten Kreuz (mit Escape Room), Sparkassenplatz Innsbruck
- Donnerstag, 10. Oktober 2024, 09:00 – 12:00 Uhr
Babyfit Fortbildung, online via ZOOM
- Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14:00 – 17:00 Uhr
Pflegetfit Fortbildung, online via ZOOM
- Donnerstag, 17. Oktober 2024, 09:00 – 15:00 Uhr
Bezirkskonferenz Imst, RK Imst
- Dienstag, 12. November 2024 14:00 – 17:00 Uhr
Bezirkskonferenz Kufstein, Gemeindesaal Kundl

**Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:**

Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67
Homepage: <http://www.WirHelfen.at>

PERSONALNACHRICHTEN 6/2024**Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...****... zur Verleihung von Berufstiteln:****Hofrat:**

Dir. Mag. Reinhold GREUTER, BHAK/BHAS Landeck

Oberstudienrätin:

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine BACHMANN, MSc,
KORG Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Carolin GOSTNER, BRG/BORG Schwaz

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Edith JENEWEIN, ehemals BRG Wörgl

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Roswitha KRIMBACHER-GRAFL, ehemals
BG/BORG St. Johann

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Gudula LINSER, Akademisches
Gymnasium Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Christina PROKES, Akademisches
Gymnasium Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Ursula RIEDL, ehemals Wiku RG Ursu-
linen Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabine SCHWITZER, Wiku RG der Ursu-
linen Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Herlinde TSCHÜTSCHER, Akademisches
Gymnasium Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Marion ULCAR, Öffentliches Gymnasium
der Franziskaner Hall

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Andreas LERCHER, BRG Wörgl

Prof. Mag. Hannes VOGLER, BRG/BORG Schwaz

Oberschulrätin:

Dir.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Henriette EBERWEIN, MS Gabelsber-
gerstraße, Innsbruck

Dir.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Maria Anna JUFFINGER, VS Vorder-
thiersee

Dir.ⁱⁿ Päd.ⁱⁿ Maria Barbara LACKNER, VS St. Johann i.T.

Dir.ⁱⁿ Roswitha SAUGSPIER, ASO Hans Henzinger
Kufstein

Dir.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Petra TREICHL-PERNER, MA,
VS Münster

Dir.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Gerlinde WRIGHT, VS Altwilten,
Innsbruck

Oberschulrat:

Dir. Dipl.-Ing. Heiko KROMP, BEd, PTS Schwaz

Schulrätin:

VOLⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Silvia JELLER, VS Josef Schweinester
Telfs

VOLⁱⁿ Johanna KOHLER, VS Josef Schweinester Telfs

OLⁱⁿ Eva KREUZER, MS Hippach

Sabine LINDSBERGER, BEd, TFBS Lienz

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Renate MITTERER, BEd MA, TFBS für
Handel und Büro Innsbruck

OLⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Elisabeth RANEBURGER, MS Matrei i.O.

VOLⁱⁿ Gabriele REITER, VS Reith bei Kitzbühel

SOLⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Christine SIEBERER, MS 1 Wörgl

Schulrat:

Gerhard BAUMGARTINGER, MS 1 Wörgl

BOL Dipl.-Päd. Ing. Erich KÜHN, BEd, TFBS für Foto-
grafie, Optik und Hörakustik, Hall i. T.

Dipl.-Päd. Helmut ÖFNER, BEd, TFBS für Metall-
technik, Innsbruck

BOL Dipl.-Päd. Christian OSL, TFBS für Wirtschaft und
Technik Kufstein

OL Walter PICHLER, Bildungszentrum Kals am Groß-
glockner



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck